

Hallenbad Bütschwil – Gemeinderat spricht sich für Erweiterung aus

Der Gemeinderat Mosnang unterstützt den Erhalt des Hallenbads Bütschwil und befürwortet eine Sanierung mit gezielter Erweiterung. Damit sollen der Schwimmunterricht langfristig gesichert, die Infrastruktur modernisiert und ein nachhaltiger Mehrwert für Schulen, Vereine und die gesamte Bevölkerung der Region geschaffen werden.

Der Gemeinderat Mosnang misst dem Hallenbad Bütschwil eine zentrale Bedeutung für die gesamte Region bei. Das Hallenbad ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur und wird von Schulen, Vereinen, Familien sowie zahlreichen Einzelpersonen genutzt.

Von besonderer Bedeutung ist das Hallenbad für das Schulschwimmen. Der Schwimmunterricht ist Bestandteil des Lehrplans Volksschule und umfasst Wassergewöhnung, Sicherheit im Wasser, Schwimmtechnik sowie allgemeine Bewegungsförderung. Für die Erfüllung dieses Bildungsauftrags ist eine geeignete und regelmässig nutzbare Hallenbadinfrastruktur notwendig.

Aufgrund der geografischen Lage, der guten Erreichbarkeit sowie der bestehenden Schulorganisation ist das Hallenbad Bütschwil für die Schule Mosnang der zentrale und realistisch nutzbare Standort. Ohne ein Hallenbad in Bütschwil könnte der Schwimmunterricht nur mit erheblichem organisatorischem, zeitlichem und finanziellem Mehraufwand durchgeführt werden – teilweise wäre dies im heutigen Umfang kaum mehr möglich.

Das Hallenbad erfüllt daneben auch für Vereine, den Freizeitsport und Familien eine wichtige Funktion. Das bestehende Angebot stösst jedoch zunehmend an seine Grenzen. Gleichzeitig ist die Infrastruktur in die Jahre gekommen. Technische Anlagen, Gebäudeteile und betriebliche Einrichtungen müssen dringend erneuert werden, damit ein langfristiger und sicherer Betrieb weiterhin möglich bleibt. Eine reine Minimalvariante würde zwar einzelne Probleme kurzfristig lösen, die grundlegenden Herausforderungen jedoch nicht nachhaltig beheben.

Der Gemeinderat ist deshalb überzeugt, dass die notwendige Sanierung mit einer gezielten Erweiterung verbunden werden soll. Die Projektunterlagen halten ausdrücklich fest, dass die Sicherstellung des Schwimmbetriebs inklusive Schulschwimmen ein zentrales Ziel des Projekts ist. Gerade die Variante «Sanierung mit Erweiterung» schafft



Hallenbad Bütschwil

dabei einen zusätzlichen und nachhaltigen Mehrwert für die gesamte Region.

Die geplante Erweiterung verbessert die Bedingungen für Schulen, Vereine und die breite Bevölkerung deutlich. Insbesondere das vorgesehene Hubbodenbecken bietet ideale Voraussetzungen für Schulschwimmen, Kursangebote und weitere Nutzungen. Dadurch entstehen flexiblere und attraktivere Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedliche Alters- und Anspruchsgruppen. Gleichzeitig kann die Infrastruktur besser ausgelastet werden.

Aus Sicht des Gemeinderats führt deshalb gerade die Kombination von Sanierung und Erweiterung zu einem deutlich besseren Kosten-/Nutzen-Verhältnis. Wenn ohnehin umfassend investiert werden muss, soll eine Lösung umgesetzt werden, die langfristig Nutzen bringt und den heutigen sowie zukünftigen Bedürfnissen gerecht wird. Eine zukunftsorientierte Erweiterung erhöht die Attraktivität des Hallenbads und stärkt die Region nachhaltig.

Ein weiteres Zuwarten macht die Situation nicht einfacher und verursacht langfristig höhere Kosten. Die notwendigen Investitionen fallen früher oder später ohnehin an. Deshalb soll jetzt eine Lösung umgesetzt werden, die nicht nur den Weiterbetrieb sichert, sondern das Hallenbad gezielt weiterentwickelt.

Der Gemeinderat Mosnang spricht sich deshalb für den Erhalt des Hallenbades Bütschwil aus. Eine Sanierung mit einer sinnvollen Erweiterung soll zu einer langfristigen und attraktiven Lösung für die Bevölkerung der Region beitragen.

Der Gemeinderat

Aus der Schule



Tagesbetreuung & Mittagstisch
Schule Mosnang

Ein Ort zum Lernen, Spielen und Wohlfühlen

Unsere Tagesbetreuung
Offen für alle Kinder im Kindergarten und Primarschule

Betreuungszeiten (während der Schulwochen)

- Morgenbetreuung 07.00 – 08.00 Uhr
- Mittagstischaussetzung 11.45 – 13.30 Uhr (Mittagstisch)
- Nachmittag 1 13.30 – 15.30 Uhr
- Nachmittag 2 15.30 – 18.00 Uhr

Anmeldung
→ bis spätestens **25. Juni**
Kurzfristige Anmeldungen für den Mittagstisch sind bis am Vortag 09.00 Uhr möglich.

Ferienbetreuung
Die Ferienbetreuung findet in folgenden Schulferienwochen in Bütschwil statt:

- 1. und 2. Herbstferienwoche
- Sportferien
- Frühlingsferien
- 1./2. und 5. Sommerferienwoche

→ für die Ferienbetreuung ist eine separate Anmeldung erforderlich

Es besteht die Möglichkeit die Tagesbetreuung auf Voranmeldung kennenzulernen.
Die Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite (<https://www.schulemosnang.ch>):
Bei Fragen hilft Ihnen die Leiterin der Tagesbetreuung, gerne weiter (tagesbetreuung@schulemosnang.ch, 078 200 91 01).



Zivilstandsnachrichten

Die Auflistung ist nicht vollständig, da auf eine Publikation verzichtet werden kann.

Geburten

12. Mai 2026 in St. Gallen: Caminada, Carina, Tochter des Caminada, Christoph Patrick, von Lumnezia GR und der Caminada geb. Casanova, Petra, von Lumnezia GR, wohnhaft in Mosnang, Bodenweg 3

12. Mai 2026 in St. Gallen: Caminada, Luca, Sohn des Caminada, Christoph Patrick, von Lumnezia GR und der Caminada geb. Casanova, Petra, von Lumnezia GR, wohnhaft in Mosnang, Bodenweg 3

Trauung

8. Mai 2026 in Lichtensteig SG: Dörig, Michael, von Appenzell AI, wohnhaft in Mühlrüti, Untere Hulftegg 1010 und Huber, Antonia Michèle, von Unterlunkhofen AG, wohnhaft in Mühlrüti, Untere Hulftegg 1010

Besuchen Sie uns online: [mosnang.ch](https://www.mosnang.ch)

Veranstaltungen / Termine

Freitag, 12. Juni, ab 18.00 Uhr

Bike Reparatur, Frauengemeinschaft Mosnang
Pfarreiheim Mosnang

Samstag, 13. Juni, 10.30 – 11.00 Uhr

Gschichte-Zyt Mosnang, Bibliothek Mosnang
Bibliothek Mosnang

Samstag, 13. Juni, 08.30 – 11.30 Uhr

Mosliger Wochemart,
Parkplatz Gemeindehaus Mosnang

Samstag und Sonntag, 13. – 14. Juni, 10.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung Garage Bieri AG und KLÄGER Technik,
Garage Bieri AG Mosnang und KLÄGER Technik Libingen
Garage Bieri AG Mosnang

Samstag, 13. Juni, 10.00 – 15.00 Uhr

Brocki-Treff Mosnang, Ruth's Brocki
Ruth's Brocki Mosnang

Samstag, 13. Juni, 08.00 – 11.30 Uhr

11. Lehrstellenforum Toggenburg,
Lehrstellenforum Toggenburg
Markthalle Wattwil

Sonntag, 14. Juni

Abstimmungstermin, Politische Gemeinde Mosnang
Gemeindeverwaltung Mosnang

Sonntag, 14. Juni, 13.30 – 16.30 Uhr

Brand's Museum, Luzia und Josef Brand-Hollenstein
Rösslischür Libingen

Dienstag, 16. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr

Offene Tür Evang. Kirchgemeinde Unteres Toggenburg,
Evang. Kirchgemeinde Unteres Toggenburg
Pfarrhaus Bütschwil

Dienstag, 16. Juni, 19.30 – 22.00 Uhr

GV Konsumgenossenschaft Mosnang,
Konsumgenossenschaft Mosnang, Krone Mosnang

Mittwoch, 17. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr

Familiencafé und Mütter-/Väterberatung,
Frühe Förderung Mosnang, Pfarreiheim Mosnang

Donnerstag, 18. Juni, 11.30 – 14.00 Uhr

Mittagstisch der ökumenischen Seniorengruppe
Unteres Toggenburg, Ökumenische Seniorengruppe
Unteres Toggenburg
Gasthaus Hulftegg Mühlrüti

Samstag, 20. Juni, 08.30 – 11.30 Uhr

Mosliger Wochemart,

Parkplatz Gemeindehaus Mosnang

Samstag, 20. Juni, ab 18.00 Uhr

Sommerfest Libingen, Sportclub Chrüzegg Libingen

Mehrzweckgebäude Libingen

Sonntag, 21. Juni, 12.30 – 15.00 Uhr

Konzert mit hauptsachMusig, Stefan Fust

Restaurant Post Dreien

Dienstag, 23. Juni, 13.30 – 17.00 Uhr

Seniorenjassen, Katholische Kirchgemeinde Mosnang

Pfarreiheim Mosnang

Dienstag, 23. Juni, 13.30 – 17.00 Uhr

**Betriebsbesichtigung Morga mit
anschliessendem Zvieri in Ebnat-Kappel,**

Ökumenische Seniorengruppe Unteres Toggenburg

Morga AG Ebnat-Kappel

Freitag und Samstag, 26. – 27. Juni, 18.00 – 09.30 Uhr

Radballernacht, RMV Mosnang

Radballhalle Mosnang

Freitag, 26. Juni, 19.00 – 23.00 Uhr

Vinothek Nostravino – Hausdegustation,

Nostravino GmbH

Vinothek Nostravino Mosnang

Freitag, 26. Juni, 20.00 – 21.00 Uhr

Platzkonzert, Musikgesellschaft Mosnang

Restaurant Hirschen Mosnang

Samstag, 27. Juni, 08.30 – 11.30 Uhr

Mosliger Wochemart,

Parkplatz Gemeindehaus Mosnang

Sonntag, 28. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr

Empfang Eidg. Jodlerfest Basel, Verkehrsverein Mosnang

Primarschulhaus Mosnang

Empfang Eidg. Jodlerfest

Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr, Primarschule Mosnang

Wir freuen uns, die Teilnehmer
aus unserer Gemeinde
am Eidg. Jodlerfest in Basel
zu empfangen.

Verkehrsverein Mosnang



Sommerausstellung 2026

**SAMSTAG, 13.06.2026
SONNTAG, 14.06.2026
10.00 – 17.00 Uhr**

Besuchen Sie uns an unserer
Ausstellung in der Garage Bieri
in Mosnang.
Wir freuen uns auf Sie!

**GARAGE
BIERI Mosnang**

Ihr Partner fürs Auto.

Bütschwillerstrasse 20
9607 Mosnang
Tel. 071 983 27 66, garagebieri.ch

**neuste OPEL Modelle
erstklassige Occasionsfahrzeuge
26m lange Carrera-Bahn
Rennsimulator & Wettbewerb**

SOMMERAUSSTELLUNG GEMEINSAM
MIT GARAGE BIERI IN MOSNANG

Entdecken Sie die neuesten Innovationen rund um Gartenpflege und
Forsttechnik!
Freuen Sie sich auf eine vielseitige Ausstellung mit modernen Geräten
und praktischen Lösungen für Profis und Hobbyanwender.

KLÄGERTECHNIK
Garten- und Forstgeräte

9614 Libingen | 077 539 05 30 | info@klaegertechnik.ch | klaegertechnik.ch

Mer flicket Alles!

**GRÜMPEL
TURNIER**

Donnerstag 18.06
Dartturnier ab 18:00 Uhr
WM–Public Viewing
> Schweiz–Spiel um 21:00 Uhr

Freitag 19.06
Dorfturnier
Dorfolympiade
Gerü der Klostertaler
> ab ca. 21:00 Uhr

Samstag 20.06
Grümpeltturnier
Schüler:innen–Turnier
Pläuschlercup

WM Public Viewing

Festwirtschaft &
Barbetrieb mit DJ
Diverse Kategorien
Grosse Tombola

**75
JAHRE**
1951–2026
FC BÜTSCHWIL

Jetzt anmelden unter:
fc.buetschwil.ch
Anmeldeschluss 7. Juni

Besuchen Sie uns online: mosnang.ch

Weitere Informationen

Jahresbericht 2025 von Pro Senectute Wil & Toggenburg – Herausforderungen im Alter

Der Jahresbericht 2025 von Pro Senectute Wil & Toggenburg steht unter dem Leitthema «Herausforderungen im Alter» und zeigt, wie stark demografische und gesellschaftliche Veränderungen die Menschen nach der Pensionierung prägen.

Die Zahl der älteren Menschen steigt kontinuierlich. Insbesondere der Anteil hochaltriger Personen wächst in der Region überdurchschnittlich. Der Wunsch möglichst lange selbstständig im gewohnten Umfeld leben zu können ist begleitet von steigenden Herausforderungen im Alltag. Dazu gehören z.B. gesundheitliche Einschränkungen, soziale Isolation, finanzielle Belastungen oder Digitalisierung. Damit wächst der Bedarf an Unterstützung, Beratung und Begleitung. Die Sicherstellung einer bedarfsgerechten und bezahlbaren Grundversorgung bleibt eine zentrale Aufgabe für Gemeinden, Kanton und Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Regionalstelle Wil & Toggenburg leistet hierzu einen wichtigen Beitrag mit Beratungen zu Finanzen, Wohnen, Pflege und Entlastung von Angehörigen sowie mit konkreten Hilfen im Alltag.

Ein besonderes Augenmerk gilt der sozialen Teilhabe. Einsamkeit betrifft viele ältere Menschen, insbesondere wenn sie allein leben. Begegnungsangebote, Besuchsdienste und freiwilliges Engagement fördern Kontakte und stärken die Lebensqualität. Gleichzeitig zeigt sich, dass viele Seniorinnen und Senioren aktiv bleiben und sich vielfältig und freiwillig engagieren. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Auch die Digitalisierung stellt neue Anforderungen an uns alle. Mit Kursen und individueller Unterstützung fördert Pro Senectute die digitalen Kompetenzen älterer Menschen und stärkt ihre Selbstständigkeit im Alltag.

Neben diesen inhaltlichen Themen prägen strukturelle Herausforderungen die Arbeit. Neue gesetzliche Vorgaben, steigende Anforderungen an Effizienz sowie intensivere Koordinationsprozesse erfordern zusätzliche Ressourcen und Flexibilität. Gleichzeitig ist der Fachkräftemangel im Sozial- und Gesundheitsbereich deutlich spürbar, was die Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitenden erschwert.

Der Jahresbericht macht deutlich: Ein gutes Altern ist nur durch gemeinsames Handeln möglich. Es braucht die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Kanton, Fachorganisationen sowie das Engagement von Freiwilligen und Angehörigen. Nur so kann es gelingen, auch in Zukunft eine verlässliche und menschnahe Unterstützung für ältere Menschen sicherzustellen.

Trotz aller Herausforderungen zeigt das vergangene Jahr auch viele positive Entwicklungen. Das grosse Engagement von Mitarbeitenden, Freiwilligen und Partnerorganisationen sowie die Bereitschaft älterer Menschen, ihr Leben aktiv mitzugestalten, bilden eine starke Grundlage für die Zukunft. Sie machen deutlich, dass die Anstrengungen im Altersbereich nicht nur notwendig, sondern auch wirkungsvoll und nachhaltig sind.

Rückfragen gerne an Pro Senectute, Linda Schmollinger, 071 913 87 84.

Pro Senectute Wil & Toggenburg

Stabsübergabe in der Geschäftsleitung

Im Zentrum der Delegiertenversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) vom 7. Mai 2026 standen ein erfreulicher Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 und die Genehmigung der Jahresrechnung. Zudem wurden die Delegierten über den bevorstehenden Wechsel in der Geschäftsleitung informiert. Claudio Bianculli, der dem Unternehmen seit 2006 operativ vorsteht, wird die Geschäftsleitung in die Hände des 37-jährigen Benjamin Braunmiller legen.

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) sammelt und verwertet Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen. Im Geschäftsjahr 2025 verarbeiteten die thermischen Anlagen in Bazenheid rund 187'000 Tonnen Abfälle und Schlämme.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2025

Der ZAB blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2025 zurück. Er erzielte einen Ertragsüberschuss von rund 5,3 Millionen Franken. Massgeblich zum guten Ergebnis beigetragen haben die hohen Verarbeitungsmengen. Die Delegierten genehmigten sowohl die Jahresrechnung als auch den Geschäftsbericht 2025. Der Ertragsüberschuss dient als Vorfinanzierung laufender und künftiger Projekte.

Ersatz 20-bar-Turbine

Im Zentrum der Tätigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr stand die Projektierung und Planung des Ersatzes der 20-bar-Turbine – verbunden mit dem Bau einer neuen Wärmezentrale zur Versorgung der verschiedenen Wärmenetze. Mit einer neuen Turbine soll zudem aus der gleichen Dampfmenge dank des höheren Wirkungsgrades und der besseren Wärme-Kraft-Koppelung künftig wesentlich mehr Strom produziert werden. Im Spätsommer des vergangenen Jahres konnte rechtzeitig mit dem Bau des neuen Energiegebäudes begonnen werden. Die Arbeiten am Bauprojekt liegen ganz im Fahrplan und der ZAB wird ab Oktober 2026 in der Lage sein, Wärme für die neuen Wärmenetze Wil und Jonschwil zu liefern.

Im Rahmen des Bauprojekts wird für die Unterbringung der künftigen E-Fahrzeugflotte ebenfalls eine Tiefgarage mit entsprechender Ladeinfrastruktur gebaut. Mit dem Bau der Tiefgarage, welche zwischen dem Energiepark und dem alten Sortierwerk zu liegen kommt, wurde im Februar begonnen und wird rund ein Jahr in Anspruch nehmen.

Generationenwechsel in der Geschäftsführung

Nachdem Claudio Bianculli seit 32 Jahren als Mitglied der Geschäftsleitung des ZAB und seit 2006 als deren Vorsitzender tätig ist, wird er nun die Geschäftsleitung an Benjamin Braunmiller übergeben, weiterhin aber als Leiter «Markt und Kunden» tätig sein und auch laufende Projekte wie die Phosphorrückgewinnung, den Ausbau des Fernwärmenetzes oder die Weiterentwicklung der Deponie Burgauerfeld weiterführen.

Der 37-jährige Braunmiller, welcher sein neues Amt auf den 1. Juli übernehmen wird, absolvierte ein Universitätsstudium in Maschinenbau und war in den vergangenen Jahren in einem Ostschweizer Maschinenbauunternehmen für Kunden und die Weiterentwicklung von Produkten zuständig. Als Team- und Abteilungsleiter nahm er zudem verschiedene Führungsfunktionen wahr. Mit dieser Stabübergabe und der damit verbundenen Neuorganisation der Geschäftsleitung leitet der ZAB den notwendigen Generationenwechsel ein, um das Unternehmen auch künftig erfolgreich und nachhaltig in die Zukunft zu führen.

60 Jahre ZAB

Im Jahr 2026 wird der ZAB 60 Jahre alt. Der ZAB nutzt dieses Jubiläum, um sichtbar zu machen, welchen Beitrag er für die Region leistet. Inhalte aus dem Leitbild «Abfälle sind Rohstoffe» bilden dabei die Grundlage für das Jubiläum. Das Jubiläum schafft die Möglichkeit, die Haltung und die Werte des ZAB umfassend zu vermitteln, Einblicke in die vielfältige Arbeit des ZAB zu geben und der Bevölkerung wie auch den Gemeinden und weiteren Zielgruppen näherzubringen, wie Kreisläufe funktionieren.

Das Jubiläum dient damit – wie in früheren Jahren – den Austausch mit der Bevölkerung zu fördern, Vertrauen zu vertiefen und die Bedeutung eines funktionierenden Ressourcenkreislaufs im Alltag bewusst zu machen. Dies soll mit verschiedenen Aktivitäten und Anlässen gelingen. Im Zentrum steht eine Roadshow durch alle 33 Gemeinden des Verbandes sowie einem grossen Tag der offenen Tür am 22. Mai 2027.

Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB)

Familienergänzende Kinderbetreuung

Die Gemeinde leistet einkommensunabhängig einen Beitrag von Fr. 3.00 pro Betreuungsstunde für den Besuch einer Kita, Tagesfamilie oder Tagesbetreuung. Die Unterstützung wird im Rahmen des kantonalen Gesetzes über

Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet und ergänzt den bestehenden Sozialtarif. Der Gemeinderat überprüft die Höhe des Beitrages jährlich. Auf unserer Webseite finden Sie verschiedene Kinderbetreuungsangebote in der Region Toggenburg. Eltern können ihren Anspruch auf eine Beitragsleitung für Kita-Besuche bei der Abteilung Soziales klären. Das entsprechende Dokument finden Sie auf unserer Webseite unter «Verwaltung / Wohnen und Soziales / Sozialamt / Formular Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung».



Dr. med. Patrik Stadler

**Sommerferien – Praxis geschlossen
vom 29. Juni bis 19. Juli 2026**

Vertretung durch Dr. Schocher, Bütschwil und Ärzte
in der Umgebung

Gemeinde: Mosnang
Standort: 9607 Mosnang

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

für:

S-2633428.1

Transformatorstation Ausserdorf

- **Neubau der bestehenden Transformatorstation auf Parzelle 63/65 in der Gemeinde Mosnang inklusive Kabelarbeiten**
- **Ersetzt S-0110137**

Koordinaten: 2721091 / 1246976

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die rwt Regionalwerk Toggenburg AG
Neue Industriestrasse 81
9602 Bazenheid

im Namen von

Dorfkorporation Mosnang
Oberdorfstrasse 4
9607 Mosnang

das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen betreffend das Projekt werden vom **15. Juni 2026 bis zum 14. Juli 2026** in der **Gemeinde Mosnang, Hinterdorfstrasse 6, 9607 Mosnang** öffentlich aufgelegt.

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf <https://esti-consultation.ch/pub/7308/b6a5d449d6> online zur Einsicht zur Verfügung.

Massgebend sind allein die in der oben genannten Gemeinde aufgelegten Unterlagen.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim **Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf**, Einsprache erheben. [Diese Einsprache kann entweder schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Im letzteren Fall muss die Einsprache die Vorgaben zu den elektronischen Eingaben erfüllen und unter anderem mit einer qualifizierten elektronischen Unterschrift versehen sein (vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens [SR 172.021.2]). Wer innert Frist keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprachen gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf



Wir gratulieren zum Jubiläum

Seit fünf Jahren arbeitet **Cindy Kamm** bei der Clientis Bank Toggenburg AG. Sie unterstützt das Team Services tatkräftig.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrer Funktion.

 **Clientis**
Bank Toggenburg

Massnahmenzentrum Bitzi Bio-Gärtnerei 9607 Mosnang



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 11:45 Uhr /
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag: 18. April bis 20. Juni 2026 /
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

T 058 228 15 80 / mzb.gaertneri@sg.ch



Fast Casual Restaurant & Take Away

Lerchenfeld 416, 9601 Lütisburg Station
Frisch zubereitete asiatische Gerichte – schnell,
lecker und unkompliziert.

7 Tage die Woche geöffnet

11.30 – 13.30 Uhr: Buffet à discrétion – 21.50 CHF
(inkl. 5 dl Getränk)

17.00– 21.00 Uhr: Buffet à discrétion – 23.50 CHF
(inkl. 5 dl Getränk)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Mosnang erscheint alle zwei Wochen

Nächste Ausgabe: Freitag, 26. Juni 2026

Einsendeschluss: Montag, 22. Juni 2026, 08.00 Uhr

Telefon 071 982 70 70 | aktuell@mosnang.ch | www.mosnang.ch